

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

14.9.1871 (No. 250)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 250.

Donnerstag den 14. September

1871.

Gewerbeverein.

Die verehrlichen Mitglieder des Gewerbevereins sind von Seiten des Ministerialraths Turban eingeladen, sich an einer Freitag den 15. d. M., Abends 5 Uhr, im Café Kopf in Freiburg stattfindenden Besprechung gewerblicher Angelegenheiten zu betheiligen.

Eine Abordnung des Ausschusses wird sich dahin begeben und hoffen wir auch auf zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder.

Der Ausschuss.

Hausversteigerung.

22. Das zum Nachlaß der Wittve Christiane Lang hier gehörige einstöckige Wohnhaus mit Neben- und Hintergebäuden, Nr. 12 der Querstraße dahier, taxirt zu 3000 fl., wird am

Freitag den 15. September,

Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Langstraße Nr. 147, gegenüber dem Museum) der Theilung wegen öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht.

Karlsruhe, den 4. September 1871.

Sevin, Notar.

Beiertheim.

Vieh- und Fahrnißversteigerung.

Heute, Donnerstag den 14. d. M., Nachmittags 1 Uhr anfangend, lassen die Erben des † Alois Kastätter III von hier in dessen Behausung gegen Baar durch die Unterzeichneten versteigern:

1 Pferd (Stute), 1 Kuh, 1 Wagen, Pflug und Egge, Pferdegeschirr, 1 Parthie Holz, Dielen, Mannsleider, Bettwerk und noch verschiedener Hausrath.

Beiertheim, den 14. September 1871.

Bürgermeisteramt.

Weber.

J. Weber, Rathschreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langstraße 175 sind zwei schöne Wohnungen, jede bestehend in 6 ineinandergehenden, heizbaren Zimmern mit Keller und Mansardenkammer, die eine im dritten, die andere im vierten Stock, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Langstraße 187 ist ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Oktober zu vermieten.

3.2. Grünwinkler Alle 9, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn bis 1. Oktober zu vermieten.

Waldhornstraße 16, im zweiten Stock des Vorderhauses, ist sogleich ein großes, schön möbirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

*2.2. Epitalstraße 43 ist ein Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Dasselbst ist auch ein gut möbirtes Zimmer zu ebener Erde, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten.

*2.1. Herrenstraße 25 ist ein gut möbirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Eckladen.

* Ein schönes, möbirtes Mansardenzimmer ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 29 im Laden.

* Zwei hübsch möbirt, ineinandergehende Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, sind auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Langstraße 149 im 1. Stock.

* Ein hübsch möbirtes Zimmer ist sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten: Langstraße 110 drei Stiegen hoch.

* Karlsstraße 41 ist im zweiten Stock ein gut möbirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Anerbieten.

3.1. In einer kleinen Familie können zwei junge Leute, welche eine Schule besuchen sollen, freundliche Aufnahme finden, und ist Näheres hierüber zu erfahren Kreuzstraße 9 im 3. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein solider Arbeiter kann sogleich eine Schlafstelle erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße 12 im Laden.

Magazin zu vermieten.

Langstraße 32 ist ein geräumiges dreistöckiges Magazin sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Laden- und Wohnungsgesuch.

2.2. Unterzeichnete sucht einen Laden nebst 5-6 Zimmern auf den 23. April k. J.

Luis Epies, Friedrichsplatz 8.

Wohnungsgesuche.

* Ein Eisenbahnbediensteter mit kleiner, ruhiger Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkov nebst Zugehör. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Für gleich oder auf Oktober suche ich eine angenehme Wohnung von 10 Zimmern, Küche, Bedienten- und Mädchenzimmer, Garderobe- und Speisekammer, Keller, Waschküche, Stallung für 3 bis 4 Pferde, Hofraum, Sattelschmiede und Burschenstube etc., und wollen Anträge gemacht werden an das Wohnungsvermittlungsbureau von W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19. (348)

Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 4-6 Zimmern. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. D. abzugeben.

Dienst-Anträge.

*4.4. Ein tüchtiges Mädchen für die Küche wird sogleich oder auf Michaeli in Dienst gesucht. Guter Lohn wird zugesichert. Zu erfragen im Rheinbad in Maxau.

*3.2. Ein zuverlässiges Mädchen, welches einer feinern Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Michaeli gegen hohen Lohn in Dienst gesucht; einem Mädchen von gesetztem Alter würde der Vorzug gegeben. Näheres täglich von 3-6 Uhr Langstraße 146 im 2. Stock.

*2.2. Man sucht für Brüssel ein Mädchen, welches selbstständig eine französische Küche zu kochen versteht, französisch spricht und sehr gute Zeugnisse besitzt. Das Nähere Seybierstraße 38 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommisses Ziel eine Stelle: Waldhornstraße 38.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich überhaupt willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle; jedoch nur mit guten Empfehlungen versehen für den Berücksichtigung. Näheres Nowads-Anlage 7 parterre.

* Ein Mädchen, welches waschen, putzen und spinnen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Langstraße 118.

2.1. Einfache Dienstmädchen mit guten Empfehlungen finden gute Stellen durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19. (350)

2.1. Spülmädchen in Gasthäuser finden noch Stellen auf's Ziel durch das Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19. (350)

* Ein einfaches, im Kochen und allen Hausarbeiten gut erfahrendes Mädchen, findet auf Michaeli eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 24, Laden links.

* Ein williges, braves Mädchen wird auf kommisses Ziel gesucht: Langstraße 57 im Laden.

Techel
Horn
Horn
Horn

Waldhornstraße 38

Karl-Friedrichstraße 19

Karl-Friedrichstraße 24

Langstraße 57

(349) Eine Herrschaftsköchin, die sich über gutes Betragen und Geschicklichkeit ausweisen kann, findet eine gute Stelle bis Michaeli. Zu erfragen auf dem Bureau für Arbeitnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

* Es wird auf kommendes Ziel ein Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres innerer Zirkel 22.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Kronenstraße 30 im zweiten Stock.

* Es wird auf kommendes Ziel ein Mädchen zu einem Kinde gesucht, welches Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt: Nothwehr-Anlage 3 zwei Stiegen hoch.

* Ein braves Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, findet eine Stelle auf nächstes Ziel: Erbprinzenstraße 23 im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's nächste Ziel in Dienst gesucht: Karlsstraße 31.

Ein solides, älteres Dienstmädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen hohen Lohn sogleich eine Stelle; es wollen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen und bestens empfohlen werden können: Kriegsstraße 69.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln, auch sehr gut mit Maschinen nähen kann, sucht auf's Ziel eine passende Stelle entweder als Zimmermädchen oder in einem Geschäft. Zu erfragen Friedrichsplatz 8 unten rechts.

* Ein schon älteres Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und von seiner Herrschaft empfohlen wird, auch etwas nähen und bügeln und einfach bürgerlich kochen kann, sucht auf nächstes Ziel in einer kleinen Haushaltung oder am liebsten bei Kindern eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 15.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer braven Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Zimmermädchen, welches schon in einem Gasthof als solches diente, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 18.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine ordentliche Stelle auf nächstes Ziel. Zu erfragen Langestraße 121 im untern Stock.

* Ein junges Mädchen, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli einen Dienst als Zimmermädchen oder auch zur Beihilfe in der Küche; auf hohen Lohn wird nicht gesehen. Zu erfragen Spitalstraße 53 parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch empfohlen wird, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 11.

* Ein anständiges Mädchen, welches schön weifnähen, auch etwas Kleider machen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße 110 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 39 im dritten Stock von 3-5 Uhr.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches fein nähen und bügeln kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Familie. Zu erfragen Kriegsstraße 120 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen und gut bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf Michaeli in einem ordentlichen Hause eine Stelle bei Kindern. Näheres Jähringerstraße 1 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 15.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 16.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann und sich sonst auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 30 im untern Stock.

Lehrerin-Gesuch.

Für ein Mädchen, Schülerin eines hiesigen Instituts, wird zur Nachhilfe in mehreren Lehrgegenständen, auch in der französischen Sprache, eine Lehrerin gesucht und wollen Anmeldungen dafür unter E. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. 21.

Stellenanträge.

3.1. Es wird zum sofortigen Eintritt eine gesunde **Schenkamme** gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird eine gesunde **Schenkamme** gesucht. Anzumelden: Amalienstraße 18, zur Krone, im zweiten Stock.

Eine gesunde **Schenkamme** wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kriegsstraße 69.

Kutscher-Gesuch.

3.1. Für eine Herrschaft auf dem Lande wird ein solider, tüchtiger Kutscher gesucht, der die Behandlung der Pferde gründlich versteht und dabei fleißig und willig ist. Näheres bei Herrn Conradin Haagel in Karlsruhe.

Als Hausburische

2.1. findet ein solider, gut empfohlener, anständiger Mann in einem hiesigen Geschäftshause dauernde Stelle. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Beschäftigungs-Anträge.

3.1. In der **Tapetenfabrik von L. Kammerer** finden zwei junge Leute, welche die **Holz- und Marmorarbeit** erlernen wollen, bei gutem Lohn

dauernde Beschäftigung; auch finden daselbst noch einige junge Mädchen Arbeit.

* 2.2. **Tagelöhnerinnen** finden bei einem Tagelohn von 36 fr. dauernde Beschäftigung: Fasanenstraße 15.

Kaufdienst-Anträge.

* Eine brave Person wird für einen Kaufdienst sogleich gesucht. Näheres Sophienstraße 15.

* Es wird sogleich eine ordentliche Person für einen Kaufdienst gesucht. Zu erfragen Epitalstraße 33 im untern Stock.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein kräftiger junger Mensch, welcher die Schlosserei oder das Installationsgeschäft erlernen will, findet bei mir unter günstigen Bedingungen Aufnahme.

Ludwig Bender,

Schlosserei und Installationsgeschäft, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße (Neubau).

Stellegesuch.

Ein junger Mann (militärfrei), welcher schon mehrere Jahre in einem hiesigen Bankgeschäft thätig ist, die besten Lokalkenntnisse hat und welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht mit etwaiger ähnlicher Arbeit seine Stelle zu ändern. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Nr. 246. 7.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein militärfreier, junger Mann mit hübscher Handschrift, welchem auch die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Beschäftigung auf einem Bureau. Adressen, mit A. M. bezeichnet, wolle man im Kontor des Tagblattes gef. abgeben.

Anerbieten.

Zwei Frauenzimmer, welche in der Anfertigung feiner Damenwäsche sehr bewandert sind und schon längere Zeit in diesem Artikel arbeiten, erbieten sich zu ständiger Beschäftigung in demselben, am liebsten für eine Wäschefabrik. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Vor einigen Tagen wurde von hier nach Marau ein **Medaillon**, schwarz und von Gold, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Amalienstraße 55 abzugeben.

Vorgestern Abend wurde vom Theater durch die Herrenstraße bis zur Langestraße 110 eine mit Spigen besetzte blaue **Schleife** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Langestraße 110 im 2. Stock abzugeben.

Vermisst.

Bergangen Sonntag wurde in **Beiertheim** ein blaues **Tuchhut** nebst einem **Nohrstock** mit beinernem Griff vermisst. Der jetzige Besitzer wolle diese Gegenstände im Hause Nr. 21 in **Beiertheim** gegen Belohnung abgeben.

Verloren.

Ein **Batist Sack**, gez. F. O. 12, wurde am Samstag beim Ausgang des Theaters verloren. Der Finder wolle es gegen entsprechende Belohnung abgeben: Amalienstraße 41 im zweiten Stock.

Handwritten note: Ein solides, älteres Dienstmädchen...

Handwritten note: Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat...

Handwritten note: Ein junges Mädchen, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat...

Pferd-Verkauf.

*3.3. Es ist ein 12jähriger Braunwallach, zum Reiten und Fahren geeignet, zu verkaufen bei Herrn Bezirks-Thierarzt **Schneider**, Steinstraße 25.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Ein gut erhaltener **Zimmerrollstuhl** ist zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 17 im dritten Stod.

* Ein fast neuer **Steinkohlenofen** (Mantelofen) ist billig zu verkaufen: Victoriastraße 11 im untern Stod.

21. Zwei **Bierpressen** mit Eisapparat, noch ganz gut erhalten, sind um billigen Preis zu verkaufen. Näheres durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19. (347)

* Ein großer **Kleiderkasten**, eine ältere **Schreibkommode**, ein verschließbarer **Tisch** und ein **Nachtisch** sind um sehr billigen Preis zu verkaufen: große Herrenstraße 60, 3 Stiegen hoch.

Pferddung

hat zu verkaufen: **Schäffele**, Maurermeister.

Sand zu verkaufen.

3.1. Auf dem Hofe in **Grünwinkel** sind wiederum 1000 Wagen Sand, jedoch diesmal zu 3 fr. der Wagen, sogleich abzugeben.

Schuh- und Stiefel-Ankauf.

* Hirschstraße 17, im Hinterhaus, werden fortwährend getragene **Schuhe** und **Stiefel** angekauft und gut bezahlt.

Café-Restaurant.

*2.1. Es bietet sich für einen gewandten Mann eine Gelegenheit, in einer sehr industriellen Stadt von circa 18,000 Einwohnern im Mittelrheintal ein zu diesem Zweck wohl und elegant eingerichtetes Lokal unter günstigen Bedingungen mietweise zu übernehmen. Näheres unter Lit. H. P. Nr. 56 im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Privat-Unterricht

* in mathematischen Fächern, als: **Geometrie, Stereometrie, Trigonometrie** und **Arithmetik (Algebra)** an jüngere Leute einer höheren Bürgerschule oder eines Realgymnasiums, wie auch an Gewerbetreibende und Präparanten auf das Examen für Einjährig-Freiwillige ertheilt ein hiesiger **Lehrer**, dessen Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen ist.

Privat-Bekanntmachungen.

3.1. **Dr. C. Meyer**, amerik. Zahnarzt, Seminarstraße 3. Sprechstunden: von 9 Vormitt. bis 4 Nachmitt.

Bad- und Toilette-

6.2. **schwämme** eine neue Sendung eingetroffen bei **Fr. Epelster**.

THEE.

Von den so beliebt gewordenen ächten **ostindischen Thees** aus der Hof-Thee-Handlung des Herrn **J. F. Seeger in Hannover** erhielt ich neue Zusendung in frischer, aromatischer, kräftiger Waare.

Ich empfehle solche in Original Paqueten von 1/2 fl von 20 Sgr. bis 3 Rthlr. pr. fl. — Preis-Verzeichnisse und Koch-Anweisungen gratis.

Th. Brugier, 6.1. Waldstraße 10.

THEE.

C. L. Küster's schmerzstillende Essenz

befreit schnellig von den meisten Schmerzen äußerer Körpertheile, die nicht auf Verletzung und Entzündung beruhen.

Bei Rheumatismus gewährt sie sofort bedeutende Schmerzlinderung und befreit davon gründlich, — von Hautrheuma sofort, — von tieferliegendem und veraltetem längstens in ein paar Tagen. In ähnlicher Weise befreit sie außerordentlich leicht von Blutschwämmen und Geschwulsten vor Eintritt von Entzündung.

Im seltenen Falle der Nichtbefriedigung werden auch angebrochene Flaschen zu rückgenommen.

In Flaschen à 36 und 54 fr. und 1 fl. 20 fr. hält Lager Herr **Brugier**, Karlsruhe, Waldstraße 10. 4.2.

Pepsin-Essenz

(Verdauungs-Flüssigkeit).

Nach dem Verfahren des Dr. D. Vieberich dargestellt. Ersetzt den bei schlechter Verdauung (sogen. schwachem Magen) mangelnden, zur Lösung der Speisen notwendigen Magensaft. Wohlgeschmecktes, durchaus haltbares Präparat. In Flaschen zu 1 fl. 24 fr. vorräthig in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 4.3.

Empfehlende Erinnerung.

- Dr. Borchardt's** aromat. mediz. Kräuter-Seife, (à 21 fr.)
- Dr. S. de Boutemard's** aromatische Zahn-Pasta, (à 21 und 42 fr.)
- Dr. Hartung's** Chinarinden-Öel, (in Flaschen à 35 fr.)
- Dr. Hartung's** Kräuter-Pomade, (in Tiegeln à 35 fr.)
- Apotheker Sperati's** Italienische Honig-Seife, (à 9 u. 18 fr.)
- Professor Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade, (à 27 fr.)

Schon ein kleiner Versuch genügt, um die Ueberzeugung von der Zweckmäßigkeit und Vortrefflichkeit dieser gemeinnützigen Artikel zu erlangen, und werden selbe in bekannter Güte stets acht verkauft bei **C. B. Gehres**, Längestraße 139, Eingang Kommissstraße. 20.13.

* Schweizerkäse,

gute Qualität, empfiehlt **L. Schmeiser**, Längestraße 61. 05

Filder-, sowie Mundkraut

pro 100 Stück à 3 fl. bis 11 fl.

Roßkraut

pro 100 Stück à 8 fl. bis 10 fl.

Wirsing

pro 100 Stück à 3 fl. 30 fr. bis 5 fl.

Kohlraabi

pro 100 Stück à 1 fl. 36 fr.

Gelberüben

pro 100 Stück à 18 fr.

Roßrüben

pro Stück 1 fr.

Sellerie

pro Stück 6 fr.

Lauch

pro Stück 1 fr.

Speise-Kartoffel

pro Ester 36 fr.

empfiehlt **Gr. landw. Gartenbauschule.**

Von höchster Wichtigkeit für **Augenranke**.

Augenranke.

Durch das in seiner außerordentlichen Heilkraft unerreichte, seit 1822 in allen Welttheilen bekannt und berühmt gewordene ächte **Dr. White's Augenwasser** von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen (worauf beim Ankauf ganz besonders zu achten ist) sind schon Tausende von den verschiedensten Augenkrankheiten geheilt, gestärkt und sicher vor Erblinden geschützt worden, und erfreut sich deshalb eines allgemeinen Weltruhmes, welches auch die täglich eintausenden Lobrechungen und Atteste beweisen. Dasselbe ist concessionirt, von hohen Medicinalstellen geprüft und begutachtet, als bestes **Augenheil- und Stärkungsmittel** empfohlen und à Flacon 36 fr. zu beziehen durch **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Herrn Dr. Ehrhardt erlaube ich bittend, mich doch gefälligst 3 Flaschen Ihres **Dr. White's Augenwasser** zuschicken zu wollen, da es für meine Augen ein besonders gutes **Stärkungsmittel** ist. Eggenrodde in Westphalen, 12/3. 70. Franziska Winter. — Aertzliches Zeugniß! Das allein ächte **Dr. White'sche Augenwasser** des Herrn Dr. Ehrhardt besteht vorab nur aus solchen Ingredienzien, welche niemals diesem edelsten Organe des menschlichen Körpers schaden können, wohl aber mit größtem Nutzen bei chronischer Ophthalmie, bei chronischer Entzündung der Conjunctiva, bei starkeiternden, torpiden und hartnäckigen Pleorrhoeen und bei katarhalischer Ophthalmie angewendet werden können und dort, sowie bei schmerzhafter und gichtischer Augenentzündung die **wohlthätigste und heilkräftigste Wirkung** stets ausüben. Dr. med. A. Gröben in Hamburg. — (L. S.)

127. Unübertrefflich
 ist die **deutsche Haarfarbe** à Carton 2 fl. 20 kr. Ein reelles, unschädliches Mittel, dem ergraueten Haare die Urfarbe wieder zu geben und **sofort dauernd braun und schwarz** zu färben. Alle andern dergleichen Mittel dagegen ein Nichts. Für Erfolg wird **garantirt**.
 Nur allein ächt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Cement
 von Bassy habe ich fortwährend auf Lager in kleinen und großen Tonnen und verkaufe ihn zum billigsten Preise. 3.2.
Heinrich Rosenfeldt.

Geschäfts-Empfehlung.
 * Unterzeichneter empfiehlt sich im Einbinden von Büchern aller Art, im Anfertigen von Cartonschachteln, im Einrahmen von Bildern und im Zimmertapezieren unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung.
Wilhelm Streb jun., Buchbinder, Waldbornstraße 29, gegenüber von Bierbrauer Seyfried.

Corsetten
 von bestem Leinen-Drill und bekannter guter Façon empfehle in neuer Zusendung 3.2. **C. A. Kindler,** Langestraße 153, Eingang Mittelstraße. Eine Partie zurückgesetzte **Corsetten** werden sehr billig abgegeben.

Geschäft geschlossen.
 Samstag den 16. und Sonntag den 17. September Feiertage. Herrenconfection **Naphthalb,** Karlsruhe, Langestraße 54.

Wasserleitungen
 in vorschristsmäßigen Ausführungen werden prompt und billig eingerichtet durch das Installations-Geschäft von **W. Göttle,** Blumenstraße 19.

Neue Holzkoffer, Herren- und Damenkoffer, in Leder und Segeltuch, Handkoffer, Reisesäcke, Umhängtaschen, Schulranzen, sowie Geldtaschen empfiehlt in großer Auswahl billigst **Julius B. Kahn,** Adlerstraße 16.

Auf eine soeben erhaltene Sendung Damenkoffer in verschiedenen Größen mache hauptsächlich aufmerksam. *2.2.

Anzeige.
 Langestraße 62, im Laden, werden Handschuhe zum Waschen entgegengenommen.

Anzeige.
 * Es ist mir eine tägliche Sendung frische und gute **Gebirgsbutter** zum Verkauf übertragen worden, das Pfund 38 kr., bei Abnahme von 6 Pfunden noch billiger.
Beutel, innerer Zirkel 20 im Laden.

Hägenmarkt.
 * Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich heute die erste Sendung von meinem bekannten Hägenmarkt erhalten habe, und werden Bestellungen hierauf Herrenstraße 7, sowie auf dem Markte angenommen.
 Achtungsvoll
Frau Buhlinger.

Anzeigen.
 * Frische **Leber-, Grieben- und Fleischwürste** empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 125.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Franz Doll, Metzgermeister.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
A. Glapner, Hofmeßger, Ritterstraße 10.

Restauration von G. Bollrath, Wilhelmstraße 14.
 empfiehlt bei guten Speisen und Weinen von heute an einen guten **Stoff Glapner'schen Bieres.**

Todesanzeige.
 * Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater, Bruder und Schwager, **AugustENZ,** nach kurzem Krankenlager in einem Alter von 36 Jahren in das ewige Leben abzurufen.
 Um stille Theilnahme bitten.
 Die trauernde Wittwe.
 Die Beerdigung findet heute Abend 6 Uhr statt. Trauerhaus: Erbprinzenstraße 13.

Todesanzeige.
 * Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern unvergesslichen Gatten, Vater, Schwieger- und Großvater, **Friedrich Spath,** Schneidermeister, nach einem achtägigen Krankenlager zu sich abzurufen.
 Um stille Theilnahme bitten.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet **Donnerstag** Abend 5 Uhr statt.

durch königl. Ministerial-Entschreibung

F. W. Boekius'schen Kräuter-Brust-Syrup.

Ein sich stets am besten bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen veralteten Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, Lungen-Entzündungen, Entzündungen der Luftröhren und des Kehlkopfes, überhaupt gegen alle Hals- und Brust-Affectionen. Dieser **Kräuter-Syrup** in Flaschen zu 1 fl. 10 kr., 35 und 24 kr. zu haben in Karlsruhe:
 bei **Friedr. Maifsch,** Ludwigplatz 55 b,
 „ **Max Maifsch,** Durlacherthorstraße 48.

und medic. Autoritäten empfohlen.

Herbst-Paletots
 in großer Auswahl empfiehlt
Hermann Haas,
 2.1. Friedrichsplatz 1 im Postgebäude.

Das Wiener Schuhlager
 6.4. von **Gebrüder Landauer**
 ist für die **Herbst- und Winter-Saison** bereits vollständig neu assortirt.
 Große Auswahl, solide elegante Waare und billige Preise werden zugesichert.
Reparaturen werden schnell und gut besorgt.

Anzeige.

* Meine Wirtschaft (in der Stadt) ist von heute an wieder geöffnet und ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.
G. Clever.

Todesanzeige.

* Das am 13. d. M., gegen 2 Uhr Morgens, an Hirnentzündung erfolgte Ableben des Privatdocenten Dr. Karl Hierholzer zeigen tiefbetübt an
Die Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Freitag, Morgens 9 Uhr, von der Diafonienanstalt aus statt.
Karlsruhe, den 13. September 1871.

Mühlburg. Dankagung.

Auch bei dem neuen schweren Verlust, den unser lieber Herr uns durch den Heimruf unsers sel. Friedrich Wilhelm zu tragen auf-erlegte, dürfen wir reiche, theilnehmende Liebe von Vielen erfahren.
Den herzlichsten Dank öffentlich kund zu geben, können wir uns nicht versagen.
Unser treuer Herr vergelte Allen, die in theilnehmender Liebe unserer gedachten, das uns und dem entschlafenen Kindlein dargebrachte und erwiesene Liebe nach Seele und Leib reichlich!
Mühlburg, 13. September 1871.
Rich. und Marie Wettstein.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme während der längern Krankheit der verewigten Bertha Scherer, geb. Hummel, Wittve des Großh. Steuerrevisors Scherer dahier, sowie für das ehrende Leichengeleite und die zahlreichen und sinnigen Blumen Spenden sprechen ihren tiefgefühlten Dank aus:
Die Verwandten.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. Sept. III. Quart. 94. Abonnementsvorstellung. **Sie ist wahn-sinnig.** Drama in 2 Aufzügen, nach Mellesville, von L. Schneider. Zum ersten Male wiederholt: **Friede.** Lustspiel in 1 Akt von G. zu Putlig.
Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.
Freitag den 15. Sept. III. Quart. 95. Abonnementsvorstellung. **Schach dem König.** Historisches Lustspiel in 4 Akten von Schaufert.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

13. Sept. Josef Anton Neumann von hier, Großh. Kanzleirath a. D. hier, mit Karoline Hubisch von Mühl.

Geburten:

11. Sept. Stefan, Vater Stefan Thomann, Schirmer.

12. „ Christine, Vater Johann Kr. u. Bahnhof-arbeiter.

12. „ Ein. Christina, Vater Ludwig Leib, Schlosser.

Todesfälle:

12. Sept. Friedrich Spath, Schneider, ein Ehemann, alt 67 Jahre.

12. „ August Eng, Läder, ein Ehemann, alt 36 Jahre.

12. „ Stefanie Kuf, ledig, alt 35 Jahre, Vater + Mechaniker Kuf.

13. „ Dr. Karl Hierholzer, Professor, ein Ehemann, alt 30 Jahre.

13. „ Ayles Eckardt, ledig, alt 53 Jahre, Vater + Geh. Finanzrath Eckardt.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die Anzeige, daß ich mein Geschäft als

Schlosser

dahier gegründet habe, empfehle mich mit allen in dieses Geschäft einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter Bedienung und bitte um gütiges Wohlwollen.

W. Jung, Schlosser,

Kreuzstraße 20.

Sommerhandschuhe

à 6 kr., 9 kr., 12 kr. und höher in großer Auswahl vorräthig bei

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

Ludwig Bender,

Gaße der Bahnhof- und Wilhelmsstraße (Neubau),

empfehlte sich zur Herstellung von Wasser- und Gasleitungen in Blei- und Schmiedeeisen-Röhren bei prompter Bedienung und billiger Berechnung.

Gleichzeitig bringe ich meine wohlbekanntenen Kochherde in verschiedenen Größen in empfehlende Erinnerung.

Mein wohl assortirtes Möbel- und Spiegel-Lager bringe ich in empfehlende Erinnerung; auf eine große Auswahl **Chiffonnières** und **Kommode** mache ich besonders aufmerksam.

M. Reutlinger,

Kronenstraße 10.



Original-Singer-Maschinen,

sowie alle andern Systeme verkaufen wir fortwährend zu den bereits anzeigten bedeutend ermäßigten Preisen.

Garantie 3 Jahre.

Reparaturen werden sofort und gut besorgt.

Gebrüder Landauer,

Haupt-Agentur.

Das Schuh- und Stiefel-Lager

von

L. Wacker,

Waldstraße 37,

ist auf das Vollständigste assortirt, was bei solidester Arbeit und billigsten Preisen bestens empfiehlt

L. Wacker, Waldstraße 37.

Kassenschrank-Bau,

feuerfest und einbruchsficher, Specialität

von **Karl Tees in Mannheim.**

Lager von feuerfesten Kassenschrank mit neu construirten Schlössern. Gefällige Möb. l'façon in all. n Größen.

Anfertigung von feuerfesten Kassengewölben für Banken; ebenso werden Kassen nach Angabe auf das Schnellste und Billigste unter Garantie nach Wunsch in allen Holzfarben ausgeführt.

Schränke mit gepanzerten Stahlwänden und amerikanischem Patentverschluss, vollständiger Schutz gegen Anbohren und Einfräsen von Löchern.

Es steht in h. l'figer Gewerbehalle eine Kasse mittlerer Größe zur gefälligen Ansicht.

6.5. **Muhrkohlen**

aus den vorzüglichsten Gruben empfiehlt aus dem Schiffe gegen billige Berechnung **Karl Gauz, Amalienstraße 46.**

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

- Herr **Leovold Abend**, Bahnhofstraße 4,
- " **Ludwig Fesenbeckh**, Waldstraße 30,
- " **Max Weisch**, Durlacherthorstraße 46,
- " **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19,
- " **Aug. Jenner**, Victoriastraße 17.

2.2. **Muhrkohlen**

Erwartete Schiffsendung ist nunmehr eingetroffen und empfehle ab Schiff bis zum 18. d. M. **Fris Wertgen.**

Gef. Aufträge werden entgegengenommen bei den

- Herren **Ad. Marx**, Langestraße 60,
- " **G. Wall**, Amalienstraße 53,
- " **B. Häudel**, Sophienstraße 27,
- Fräul. **Geism. Reinholdt**, kleine Herrenstraße 20,
- sowie auf meinem Lagerplatz vor dem Mühlburgerthor (Kriegsstraße).

Muhrkohlen.

Stückreiches Fettschrot und ächte Schmiedekohlen empfehle aus dem Schiffe billigt.

Friedrich Ulrici, Zähringerstraße 76.

Gefällige Aufträge nehmen noch entgegen:

- Herr **W. Bickel**, Ruppurrer Landstraße 4,
- " **Et. Birsner**, Herrenstraße 35.

Die Wahlmänner-Wahlen

für die Wahl der Abgeordneten zur II. Kammer der Ständeversammlung betreffend.

In der Montag den 11. d. M. stattgehabten Versammlung des **Karlsruher Bürgerabends** wurde ein Ausschuss mit der Aufstellung von Vorschlägen für die bevorstehenden Wahlmänner-Wahlen beauftragt. Derselbe hat beschlossen, die Namen der für jeden einzelnen Wahlbezirk vorzuschlagenden jeweils am Morgen des Wahltages zu veröffentlichen und gleichzeitig am üblichen Orte während der Wahlstunden von 9 Uhr bis 1 Uhr besondere, diese Vorschläge enthaltende Zettel den Wählern zur Verfügung zu stellen.

Anzusehens der Bedeutung dieser ersten auf Grund des neuen Wahlgesetzes stattfindenden Wahlen werden die Urwähler dringend um zahlreiche Beteiligung an dem Wahlaкте gebeten.

Karlsruhe, den 13. September 1871.

Der Wahlausschuss des Karlsruher Bürgerabends.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57 1/2 - 58 1/2
Pistolen	9	38 - 40
" doppelte	9	38 - 40
Holländische 16 fl.-Stücke	9	52 - 54
Dukaten	5	33 - 35
" al marco	5	34 - 36
20 Franken-Stücke	9	16 - 17
Englische Sovereigns	11	42 - 44
Russische Imperiales	9	34 - 36
5 Franken-Thaler	2	23 - 24
Dollars in Gold	2	23 - 24
Frankfurter Bank-Disconto	4% G.	

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Es nonn, Oberkollnsp. Kehl, Derfisch, Asm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Keil, Kaufm. v. Heidelberg. Pulz, Asm. v. Stuttgart. Danner, Guiseb, v. Stuttgart. Gujet a. Frankreich. Konz, Major v. München. Volker, Prof. v. St. Gallen.

Englischer Hof. Krafer, Rent. m. Frau v. London Born, Asm. v. Porzheim. Walter, Asm. v. Mensch. Basse, Asm. v. Berlin. Pöschel, Asm. m. Sohn v. Frankfurt. Dessel, Asm. v. Nürnberg. Büburger, Asm. v. Frankfurt. Königsbratter Bankier v. Paris. Lebach, Asm. v. Köln. Seyde, Asm. v. Berlin. Bentner, Oberst v. München. Lauterbach, Beamter v. Wuzen.

Erbsbrinten. Sire Durchlaucht Fürst Edwens-Stein-Kreudenberg m. Fam. v. Weichheim. Geron, Asm. v. Darmst. dt. Berler, Asm. v. Erdmannsdorf. Schumacher, Asst. m. Frau v. Ders-Enheim. Keller, Asm. v. Heidelberg. Zedler, Asm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Huzler, Asm. v. Stuttgart. Wukler, Müller, v. Genenbich. Kether v. Breslau. Broske, Asm. v. Do-mund. Gies, Asm. v. Frankfurt. Schmidt, Asm. v. Sies-Ingelheim. Steinb. Asm. a. England. Beker, Kaufm. v. Waldstut. Baner, Prin. v. Lh'maan.

Goldener Kranz. Holmann, Asm. v. Wöttingen. Müller, Asm. v. Frankfurt.

Hiruner Hof. Wais m. Fam. a. England. St. maier m. Frau v. Wien. Deuschner m. Frau v. Ofen. Nicolai, m. Frau u. v. d. r. Kugsburg. Weier m. Frau v. Kauf. Teng o. Werheim. Kochschelt, Gutsh. m. Fam. v. Billy. Horn, Prediac. o. Fungler. Wittich, Prediger v. Egenh. Stadth. Hauptmann v. Gersurt. Ritz v. Heidelberg. Berner, Asm. von St. Blasien. White, Rentier v. London. Wipland v. Hemlib. Taylor m. Fam. v. Kensington. Berger, Rent. v. Stuttgart. Wosenfeld, Asm. v. Graisbeir. Stein, Kaufm. v. Mannheim. Hornig v. Wömsler, Asm. v. Stuttgart. Martin, Asm. v. Kollat.

Höfel Große. Garre, Adv. v. Strösbürg. Richter, Asm. v. Säckingen. Schulz, Asm. v. Gra Gottlib, Asm. v. Frankfurt. Ahtler u. Will, Asm. v. Bremen. Reider von Türkheim, G. Sch. Gesardier v. Wehr. Fieisch, Commerzienrath m. Frau v. Alt-wasser Köner, Leutnant v. Gesh. Schlunb. Köder. Darmstadt. Bergheimer Asm. v. Nürnberg. Schrey, Asm. v. Hambura. Geig Asm. v. Frankfurt. Dr. Rieck, prakt. Arzt v. Hannover. Ahborn, Asm. v. Haturg. Heidegger, Asm. v. Pofonza.

Höfel Stöftheth. Paul, Amtsrath v. Rodensheim. von Barain, Asm. v. Trier. von Ri. S. Reut v. Seabrück. Frau von Stieff, Rent. m. Tochter v. Dreed'n. von Kabe, Rent. v. Leipzig. "nor, Kabr. v. Heibonn. Ruchs, Kaufm. v. Darmstadt. Deibel, Asm. v. Köln. Kaiser, Asm. v. Stuttgart. Schmeiger, Asm. v. Gailsb. d.

Hrini Wetz. Kuner m. Frau v. Köni-sberg. Stuller, Pfarrer v. Mindelheim. Geboldt, Buchb. ucker v. Nünberga. Frau Schmidt v. Stuttgart. Gmings-hausler, Asm. v. Freiburg.

Hütter. Furlart, Goldfabrikant v. P'oz'ain.

Römischer Kaiser. Bucer, Friedensrichter m. Frau v. Wollheim. Schreypp, Brauer m. Kar. v. Oberkolln.

Lothes Haus. Möhrle, Asm. v. Heiligenbe-g. Hofmann, Asm. v. Donauweihing. Benotoc, Asm. v. Karlsruhe. K. Styrpel v. Heidelberg. B. Langsdorfer v. Paris. Gödy, v. Gannstatt. Sch. an, Asm. v. D. edin. Dr. Jäger v. Stuttgart.

Silberner Anker. Edel, W. l'meister m. Frau v. Heibonn.

Stadt Vahr. (offman), Baubeamter v. Wien. Strauß, Rent. v. Heidelberg.